



Heidemann & S-UBG

MAAS RHEIN ZEITUNG



Kathedre & der Hafen

27.6.2007

Die ePaper-Zeitung für Entscheidungsträger & Meinungsbildner zwischen Maas und Rhein

5. Jahrgang

3

ZWISCHEN MAAS & RHEIN

27.6.2007

MAAS RHEIN. „Das ist das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte“, erklärten die beiden Vorstandsmitglieder der S-UBG, Horst Gier (links) und Harald Heidemann (rechts) bei der Vorstellung des Jahresergebnis. Was natürlich überhaupt nicht im Einklang mit dem Namen der Räumlichkeiten im Stadion Nordpark in Mönchengladbach steht - „Pfostenbruch“. „Hatrick hätte besser gepasst“, verriet das Duo mit schmunzelnder Miene. Im Geschäftsjahr 2006 steigerte die Private Equity-Gesellschaft der Sparkassen-Finanzgruppe ihren Jahresüberschuss um 250 Prozent von 2,4 (2005) auf 8,4 Millionen Euro. Die S-UBG schüttet einen Gewinnanteil in Höhe



S-UBG stellte Jahreszahlen vor

Neuer Rekord in der Firmengeschichte

von neun Prozent sowie einen Bonus von drei Prozent an ihre Aktionäre aus. Das abgelaufene Jahr war stark durch Beteiligungsverkäufe (Exits) geprägt. „Für 2007 stehen die Zeichen nun eindeutig auf ‚Investieren‘, unsere

Liquidität ist hoch“, sagte Horst Gier, Vorstandsmitglied der S-UBG-Gruppe. Insgesamt investierte die S-UBG-Gruppe im abgelaufenen Jahr 2,6 Millionen Euro und damit 0,5 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Damit

waren zum 31. Dezember des letzten Jahres noch 35,8 Millionen Euro (38,9 Mio. Euro) in Portfoliounternehmen gebunden, die Anzahl der Beteiligungen verringerte sich von 34 auf 33. Nach Segmenten betrachtet entfielen 2,5 Millionen Euro auf mittelständische Beteiligungen (Fonds: S-UBG AG) und 0,1 Millionen Euro auf Venture Capital-Investitionen (Fonds: S-VC GmbH). Der Bereich Venture Capital wies 2006 mit 41.000 Euro erstmals ein knapp positives Ergebnis aus: „Nach wie vor bleibt dieses Segment aber problematisch“, erklärt Gier. „Die steuerlich-rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung junger Unternehmen in Deutschland sind schwierig, so dass

Investoren bei der Frühphasenfinanzierung einen langen Atem brauchen.“ Für 2006 blickt die S-UBG auf zwei Neuinvestitionen (Großhandelsunternehmen aus Aachen, VoTech Filter GmbH aus Heinsberg), vier Folgeinvestitionen in bestehende Beteiligungen, zwei Beteiligungsabgänge (Exits) und vier Teilverkäufe zurück. Darüber hinaus war die Anbahnung weiterer Neuinvestitionen, wie auch 2005, ein wichtiger Teil der Unternehmenstätigkeit. „Die Erfolge realisieren wir nun in 2007“, so Harald Heidemann, Vorstandsmitglied der S-UBG-Gruppe. „Die Beteiligungsgespräche bei zwei potenziellen Beteiligungen sind bereits weit fortgeschritten“.